

Gemeindevorstand der  
Gemeinde Kriftel  
Frankfurter Straße 33 - 37  
65830 Kriftel

Fraktionsvorsitzende Regina Vischer  
Feldbergstraße 2  
65830 Kriftel  
Telefon: 0 61 92/4 21 98  
E-Mail: regina.vischer@gruene-kriftel.de

2. Mai 2021

## **ANFRAGE**

### **Anwendung Sozialer und ökologischer Kriterien bei der kommunalen Beschaffung**

Sehr geehrter Herr Seitz  
sehr geehrte Damen und Herren,

spätestens mit der Neufassung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) 2009 erlaubt das geänderte Vergaberecht öffentlichen Auftragnehmern explizit, soziale und ökologische Kriterien bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen. Damit dürfen beispielsweise Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit bei der öffentlichen Beschaffung ausgeschlossen werden. Das neue hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz von 2015 benennt verschiedene soziale, ökologische und umweltbezogene Anforderungen, die bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden können.

Bereits über 200 Kommunen in Deutschland haben Beschlüsse zu Sozial- und Umweltstandards gefasst und setzen damit ein Zeichen für Menschenrechte, Umweltschutz und für nachhaltige Gemeinwohlorientierung. Darunter haben auch mehrere Städte, Gemeinden und Landkreise aus Hessen ihr Beschaffungsverhalten mit Beschluss formal gebunden und sich auf die Beschaffung von Produkten unter sozialen, ökologischen und nachhaltigen Standards selbst verpflichtet, darunter z. B. der MTK und die Städte Hofheim und Kelkheim.

Wir haben dazu folgende Fragen:

1. Inwieweit erfolgt die Auftragsvergabe der Gemeindeverwaltung nach sozialen und ökologischen Kriterien?
2. Bestehen dahingehend interne Regelungen für Beschaffer:innen?
3. Werden Schulungsmaßnahmen für Beschaffer:innen angeboten und durchgeführt?
4. Wenn keine sozialen und ökologischen Kriterien angewendet werden: aus welchem Grund?
5. Bestehen Einkaufsgemeinschaften mit anderen Kommunen? Wenn nein, warum nicht?

Freundlichen Gruß



Regina Vischer